

# Vertieftes Fachwissen bei Gym. Lehrern

**Beitrag von „Herr Rau“ vom 27. März 2019 15:12**

## Zitat von goeba

Da jeder Gymnasiallehrer (um solche ging es hier ja, trifft auf andere Lehrer aber hoffentlich auch zu) ja sicher in der Deutschen Rechtschreibung und Grammatik ist und darüber hinaus Texte sinnentnehmend lesen + zusammenfassen kann, wird er, nach kurzer Lektüre des eingeführten Deutschbuches, das in der Mittelstufe sicherlich viel eher hinkriegen als Chemie, wo doch schon der Zugang zu den Inhalten deutlich erschwert ist.

Die Ausgangsfrage - was leichter fachfremd unterrichtet werden kann - interessiert mich nicht, so dass ich nicht darüber nachdenke. Gerne Deutsch, von mir aus. Aber diese Begründung ist doch ironisch gemeint, oder? Erstens ist die Beherrschung der Rechtschreibung einer der nebensächlicheren Aspekte der Fachwissenschaft und des Unterrichts. Zweitens ist es genau das, was die Kollegen ohne Deutsch in der Regel nicht können. Grauslich. Schreiben, überhaupt. Und bei Grammatik traue ich schon nicht mal allen Deutsch-LuL zu, ein Präpositionalobjekt zu erkennen oder den Unterschied zwischen Metapher und Metonymie.